



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
104 (1894)**

128 (12.5.1894)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-58830](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-58830)

# General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

## Mannheimer Journal.

(104. Jahrgang.)

### Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Telegraph-Adresse:  
„Journal Mannheim.“  
In der Postliste eingetragen unter  
Nr. 2509.

Abonnement:  
60 Pfg. monatlich.  
Erlangerlohn 10 Pfg. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Postan-  
schlag R. 2.80 pro Quartal.

Inserate:  
Die Colonel-Zeile 20 Pfg.  
Die Restante-Zeile 60 Pfg.  
Einzel-Nummern 3 Pfg.  
Doppel-Nummern 5 Pfg.

Verantwortlich:  
für den polit. und allg. Theil:  
Hof-Redakteur Herm. Mehnert,  
für den lot. und prov. Theil:  
Ernst Müller.  
für den Inseratenthell:  
Karl Apfel.  
Rotationsdruck und Verlag bei  
Dr. H. Haas'schen Buch-  
druckerei (Erlte Mannheimer  
Typographische Anstalt).  
(Das „Mannheimer Journal“  
ist Eigentum des katholischen  
Bürgerhospitals.)  
Sämmtlich in Mannheim.

Nr. 128. (Telephon-Nr. 218.)

Leserliste und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Samstag, 12. Mai 1894.

#### Die badischen landwirthschaftlichen Konsumvereine.

Es ist ein Jahr schwerer Arbeit, über das der Vorstand des Verbandes der badischen landwirthschaftlichen Konsumvereine an die vor wenigen Tagen stattgefundene erste Abgeordnetenversammlung zu berichten hatte, aber es hat andererseits durch den fast allgemein herrschenden Nothstand der Landwirtschaft zum Bewußtsein weiter Kreise gebracht, in wie hohem Maße ein festgesetzter genossenschaftlicher Verband der Landwirthe zur rechtzeitigen und möglichst verbilligten Vermittlung guter Bedarfsartikel notwendig ist und segensreich wirken kann. Wenn 1893 neben einigen neu hinzugeetretenen einige Vereine aus dem Verbandsverbande austraten, um sich als freie Ortsvereine den landwirthschaftlichen Bezirksvereinen anzuschließen, so ist dies zunächst dem Umstande zuzuschreiben, daß — eben aus Anlaß des Nothstandes — den Bezirksvereinen und Gemeinden die Bezüge an Kraftfuttermitteln, Raufutter und Streumaterial zu den gleichen Preisen und Begünstigungen durch den Verband vermittelt wurden, wie den angeschlossenen Konsumvereinen, welche letzteren aber, daß dadurch die Waaren theurer als erstere an ihre Mitglieder abgeben mußten, sie zur Bestreitung ihrer Verwaltungskosten einen Preiszuschlag vorzunehmen genöthigt waren.

Um gegen diesen, zunächst unvermeidlichen Mißstand Abhilfe zu schaffen, beschloß der Vorstand in der Sitzung vom 27. Sept. 1893, die Verbandsvereine nach Abschluß der Jahresrechnung durch eine Rückvergütung nach Verhältnis ihrer Bezüge zu entschädigen. Dadurch werden die Verbandsvereine künftig ganz oder theilweise der Nothwendigkeit enthoben, ihrerseits vorgenannte Zuschläge auf solche Waaren zu machen, (welche anderwärts, z. B. von den Bezirksvereinen und Gemeinden zu Verbandspreisen ohne Zuschlag abgegeben werden); können sie nun doch jeweils nach Ablauf des Geschäftsjahres auf eine baare Summe als Rückvergütung rechnen. Auf die Errichtung eines Reservefonds bei Vereinen, denen er noch fehlt (nicht eingetragene Ortsvereine) legt die Verbandsleitung ein besonderes Gewicht. Ein weiterer Grund zum Austritt für einige kleine Vereine lag — wie schon früher einmal erwähnt — darin, daß sie ihre nur geringen Bezüge als Stückgut vielfach billiger durch einen Händler erhalten können, der in ganzen Wagenladungen bezieht. Auch in dem Umstande, daß bei der sonstigen starken Inanspruchnahme der Verbandsleitung nicht der Fühlung mit den Vereinen durch Abhaltung von Verbandskränzchen hinreichend Rechnung getragen werden konnte, mag die Nichtvermehrung der Vereine begründet sein. Kränzchen fanden 1893 statt: im September zu Radolfzell, im Oktober in Freiburg und Weinheim, im November zu Billingen, Oberlauchringen und Albrunn.

Es besteht bei der Vorstandschaft die bestimmte Absicht, in Zukunft einen immer regeren Verkehr mit den einzelnen Vereinen, insbesondere durch diese Kränzchen, herbeizuführen. Die „Bad. Kor.“ will nicht verfehlen, zu erwähnen, daß auch nicht eingetragene Konsumvereine der Eintritt in den Verband offen steht, insofern sie dessen Statuten anerkennen. Um den Preis streng nach Gehaltsgarantie erfolgenden Waarenanlauf durch den Verband auch in diesem Sinne zu unterstützen, sind die Vereine wiederholt dringend zu ersuchen, die bezogenen Waaren auch ihrerseits einer Untersuchung durch die landw. chemische resp. botanische Versuchsanstalt zu Karlsruhe möglichst oft zu unterwerfen, welche kostenlos erfolgt, sobald der betr. Probe das zugehörige vom Verband ausgegebene Probenahmeattest beiliegt. Im Jahre 1893 konnten wesentliche Beanstandungen bezüglich der gelieferten Waaren, nicht verzeichnet werden. Ausgenommen hiervon ist leider das Thomasmehl, bei dem sehr viele Mindergehalte festzustellen waren. Die Mindergehalte wurden meist anstandslos rückvergütet, sofern die Kontrollprobe rechtzeitig der betreffenden Versuchsanstalt eingelangt worden war.

Das Nothstandsjahr hat gezeigt, daß die Verbandsverwaltung ihrer nicht leichten Aufgabe, innerhalb des gegebenen Rahmens, vollständig gerecht wurde, was auch von Seiten des Herrn Präsidenten des Ministeriums des Innern bei den bezüglichen Kammerverhandlungen lobend anerkannt worden ist.

#### Politische Uebersicht.

Mannheim, 12. Mai.

Im Anschluß an den gestern von uns gebrachten Auffas bezüglich Errichtung einer Handelsakademie in Mannheim bringen wir unseren Lesern auch die Ansicht zur Kenntniß, welche über eine solche Anstalt im Allgemeinen die Kölner Handelskammer hegt. In einer der letzten Sitzungen der genannten Körperschaft brachte der Präsident Geh. Kommerzienrath Michels die Frage zur Sprache. Die „Köln. Ztg.“ schreibt über die diesbezüglichen Erklärungen Folgendes: Es war eine Denkschrift ausgearbeitet worden, die zunächst ausführlich das Bedürfnis von Handelsakademien und die an denselben zu lehrenden Fächer erörtert und im Anschluß hieran die Frage, ob die Handelsakademie als ein Bedürfnis von Handel und Industrie in der Rheinprovinz zu betrachten sei, entschieden bejaht. Als Grad der Vorbildung für den Besuch der zu errichtenden Handelsakademie wird die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Heeresdienst nicht als genügend angesehen, desgleichen nicht die Reife für Unterprima eines Gymnasiums, Realgymnasiums oder einer Ober-Realschule, vielmehr die vollständige Absolvierung der genannten Anstalten oder einer höheren Handelsschule. Die Frage, in welchem Stadium der kaufmännischen Ausbildung der Besuch der Handelsakademie zu setzen sei, wird offen gelassen, und die Nebenfrage, welche Vergünstigung den Böglingen einer Handelsakademie bezüglich der Lehrzeit, zu gewähren, etwa der Erlaß eines Jahres der praktischen Lehrzeit, dahin beantwortet, daß der Lehrer den mit höherer wissenschaftlicher Ausbildung versehenen jungen Mann an eine bestimmt abgegrenzte Lehrzeit überhaupt nicht binden werde. Die Errichtung einer Handelsmittelschule in Verbindung mit der Handelsakademie wird als wünschenswerth bezeichnet. Das Abgangszeugniß einer solchen Schule solle wie das der jetzigen neunklassigen höhern Schulen zum Eintritt in die Akademie berechtigen. Die Frage, ob die Kammer bereit sei, die Errichtung und Unterhaltung einer Handelsakademie mit Geldmitteln oder auf andere Weise zu unterstützen, wird dahin beantwortet, daß die Handelskammer sich nicht für befugt halte, ihr Besteuerungsrecht in den Dienst finanzieller Beihilfe für gemeinnützige Unternehmungen zu stellen; dagegen würde die Kammer das Unternehmen mit allen andern verfügbaren Mitteln unterstützen. Die Denkschrift wurde mit geringen redaktionellen Änderungen einstimmig von der Kammer gutgeheißen. — Aus Elberfeld schreibt man zu der nämlichen Frage: Wie die Stadtverordneten-Versammlung, so hat auch die hiesige Handelskammer in ihrer letzten Sitzung sich dahin ausgesprochen, daß sie die Errichtung einer Handelshochschule in der Rheinprovinz nicht für ein Bedürfnis erachte. Die Kammer sprach sich vielmehr für Förderung und weitere Ausbildung der bestehenden kaufmännischen Fortbildungsschulen aus, wie sie auch der hiesigen beratenden Anstalt bereits seit Jahren eine regelmäßige Geldbeihilfe gewährt. Die Barmer Handelskammer hat dagegen das Bedürfnis der Errichtung einer solchen Anstalt anerkannt. Sie ist der Ansicht, daß zu dem Besuch der Handelsakademie das Zeugniß für den einjährig-freiwilligen Dienst erforderlich sei und daß der Besuch vor der praktischen Ausbildung erfolgen müsse. Für den Fall einer Vereinigung von Rheinland und Westfalen hält die Barmer Handelskammer die Stadt Barmen für den geeignetsten Ort des Sitzes der Akademie. Man steht, die Ansichten über die neu zu gründende Anstalt gehen noch weit auseinander, sowohl hinsichtlich der Organisation, als auch namentlich des Ortes, wo man eine solche errichten soll. Voraussetzlich dürften sich also, wie einstmal die griechischen Städte um die Geburtsstätte Homers, mehr als 7 Handelsstädte am Rhein um den Sitz der ersten deutschen Handelsakademie streiten. Der Widerstreit dieser Interessen erscheint aber durchaus berechtigt und natürlich, und wenn wir für die Errichtung einer Handelsakademie in Mannheim eintreten, so soll damit nicht den preussischen Rheinländern der Rang abgelassen werden, sondern wir wollen dadurch die öffentliche Aufmerksamkeit auf unsre Vaterstadt hinlenken, wenn es sich über kurz oder lang darum handelt, für Baden, das ja in so vieler Hinsicht schon für die anderen Bundesstaaten vorbildlich geworden, die Errichtung eines solchen Handelsinstituts in's Auge zu fassen. Sache der preussischen Regierung und der dort sonst dazu berufenen Organe wird es sein, im preussischen Rheinlande die Errichtung einer Handelsakademie in's Auge

zu fassen, unsere Sache aber und die der Stadt Mannheim ist es, nachdrücklich darauf hinzuweisen, daß, wenn in unserm engeren bad. Vaterlande der Plan einer solchen höheren Handelsschule festere Gestalt gewinnt, nur Mannheim als Sitz einer solchen in Betracht kommen kann. Wir sagen das nicht allein in berechtigter Wahrung der Interessen unserer Stadt, sondern auch ganz besonders in der Ueberzeugung, daß keine Stadt in Baden, ja in Süddeutschland, so wie Mannheim die Vorbedingungen für eine wirksame Verbindung von Theorie und Praxis auf dem ganzen Gebiete des Handels und der Industrie zu erfüllen in der Lage ist.

Der Präsident des Reichstags, v. Ledyow, erläßt eine Einladung zu einer Sitzung des Centralcomitès zur Errichtung eines Nationaldenkmals für den Fürsten Bismarck in der Reichshauptstadt auf Mittwoch, den 23. Mai, im neuen Reichstagsgebäude. Auf der Tagesordnung steht die Beschlußfassung über die Platzfrage. Hierfür ist bekanntlich ein Platz vor dem (westlichen) Haupteingang des neuen Reichstagsgebäudes in Aussicht genommen, wofür auch die Zustimmung des Kaisers gesichert sein dürfte. Unmittelbar nach jener Sitzung wird voraussichtlich eine Concurrenz zur Einreichung von Entwürfen für das Denkmal ausgeschrieben werden.

Die „Post“ bestätigt die Absicht, bei Samoa eine größere Anzahl von Kriegsschiffen zusammenzuziehen. In erster Linie kämen die in den australischen Gewässern kreuzenden Schiffe „Falke“ und „Dussard“ in Betracht, dann auch die gegenwärtig in Südamerika verweilenden Kreuzer „Alexandrien“, „Marie“ und „Arkona“.

Die Ablehnung der Ehegesetzvorlage durch das ungarische Oberhaus hat in Pest eine große Aufregung hervorgerufen. Wie von dort geteilt wird, rottete sich am Donnerstag Abend, nachdem der Ablehnungsakt im Parlamente vollzogen war, das Publikum in der Andrássystraße zusammen und pfliff die vom Turf zurückkehrenden Magnaten aus. Nach 8 Uhr versammelten sich zahlreiche Studenten vor dem Clublocal der liberalen Partei, um der Partei eine Zustimmungskundgebung zu bereiten. Die Polizei zerstreute die Studenten mit der blanken Waffe. Mehrere Abgeordnete beschwerten sich bei dem Oberstadthauptmann über das Vorgehen der Partei. Die Untersuchung ergab, daß die Polizei geglaubt hatte, die angesammelten Studenten seien die Demonstranten von der Andrássystraße. Bei den erwähnten Strohenkundgebungen wurden mehrere clericale Magnaten angegriffen, ihre Wagen angehalten und mit Steinen beworfen, besonders der ehemalige Ministerpräsident Szapary konnte sich kaum retten. In Pest heißt es in liberalen Kreisen allgemein, falls die Reaktion am Wiener Hofe die Entwicklung Ungarns verhindern, würden jene Elemente des Wiener Hofes die Oberhand gewinnen, die als Gegner der deutschen und italienischen Einheit gelten müßten und als Verdübelte für Deutschland und Italien unzuverlässig seien. Die allein Jubelnden sind die Clericalen. Sie hoffen den Sturz Bekerles. Das Cabinet leitet die Ehevorlage nach Pfingsten neuerdings an das Unterhaus und hofft von einem entschiedenen Eintreten des Monarchen bei der zweiten Abstimmung eine Mehrheit im Oberhause. Bei der Bevölkerung ist die Stimmung sehr geteilt. Es wird eine Verstärkung der Agitation erwartet. Die Liberalen haben den Kampf für das Ehegesetz noch nicht aufgegeben. Sie haben in gehobener Stimmung in der Parteisitzung beschlossen, nächste Woche die Civilen wieder anzunehmen, sodas das Magnatenhaus bis zum 20. Mai wieder über die Vorlage verhandeln muß. Die Partei hofft, bei der zweiten Abstimmung im Magnatenhaus werde die Vorlage die Mehrheit erhalten. Sechzig Anhänger der Vorlage waren der Abstimmung fern geblieben, während von den Gegnern nur vier abwesend waren.

Die belgische Regierung gibt sich mit der Kaltstellung der Anarchisten alle Mühe. Keine zahlreiche Verhaftungen von Anarchisten stehen bevor. Der Staatsanwalt Bossquet hatte darüber eine lange Besprechung mit dem Justizminister. Die Verhaftungen sollen im Laufe der letzten Nacht erfolgen. Der Zustand des Doctors Renion zeigt eine erhebliche Besserung. Die Lebensgefahr scheint beseitigt, auch ist nicht unmöglich, daß wenigstens ein Auge erhalten bleibt, da das befürchtete Auslaufen des Auges bisher nicht eintrat. Der Zustand von Frau Renion hat sich soweit abgehoben, daß

aus dem Spital in die Wohnung ihrer Mutter geschafft werden konnte.

Ueber den Stand des Peterspfennigs sind wieder beunruhigende Gerüchte verbreitet, in welcher Veranlassung am 7. d. M. der Papst die betreffende Verwaltungskommission mit dem Kardinalstaatssekretär Rampolla an der Spitze empfing.

Die Frage der Herbeiführung eines neuen Verhältnisses zwischen der Türkei und Bulgarien wird in der Presse des letzteren Landes eifrig ventilirt. „Smoboda“ erinnert in einem geschichtlichen Artikel über die türkisch-bulgarischen Beziehungen daran, daß schon 1867 der bulgarische Revolutionärausschuß in Bukarest unter Boris Rafowits dem Sultan den Plan der Gründung eines dualistischen türkisch-bulgarischen Reiches unterbreitet habe.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 12. Mai 1894.

Ausprägung von Reichsmünzen. In der Karlsruher Münzstätte sind während des vergangenen Monats für 6000 M. Guldensstücke ausgeprägt worden.

Geliebte Stellen für Militärärzte. (14. Armeekorps.) Gebäude-Aufsicht auf sofort nach Bruchsal. Bewerber muß mit gutem Erfolg eine Gewerbeschule oder gleichwertige handwerkstechnische Bildung erlangt haben.

Stationen-Affektant auf sofort nach Furtwangen. Kenntnis des gesamten Eisenbahn-, Stations- und Expeditionsdienstes, körperliche Mäßigkeit erforderlich. 6 Monate Probezeit. Anstellung auf 4wöchige Kündigung. 900 Mark Ration bei Dienstantritt. Gehalt 966 M. 40 Pf. und 100 M. Wohnungsgeld.

Feuilleton.

Die Pfingstwoche ist in Russland, namentlich in Klein- und Weichrußland, den Russen heilig. Die Sage von den Russen gehört zu den freundlichsten Mythen Russlands; sie hat sich durch ein fast tausendjähriges Christentum im Volksleben erhalten.

Aus dem Washingtoner Parlamente. In der letzten Sonntagssitzung der „Kön. Jg.“ wird in einem längeren Artikel aus Washington erzählt, wie es im Nordamerikanischen Abgeordnetenhaus zugeht.

Karlsruhe. — 4. Landbriefträger auf 1. Mai. 6 Monate Probezeit, Anstellung auf 4wöchige Kündigung. 200 M. Ration, kann durch Gehaltsabzüge gedeckt werden.

Patent-Liste badischer Erfinder. Angemeldet von: Badische Maschinenfabrik und Eisengießerei vorm. G. Sebold und Sebold & Neff: Zündhütchen-Schlagmaschine.

Badischer Viehverversicherungsverband. Ein Sitzung des Ausschusses des Verbandes, der aus Abgeordneten der elf Kreisvereinigungen des Landes zusammengesetzt ist, fand am letzten Montag in Karlsruhe statt.

Die Ausbreitung der Diphtherie in Baden. Wenn auch die Gesamtzahl der Erkrankungen an Diphtherie im Großherzogtum im ersten Vierteljahr 1894 zurückgegangen ist, so ist diese Krankheit doch in einzelnen Bezirken des Landes stets noch in bisher nicht dagewesener Heftigkeit und Ausbreitung vorhanden gewesen.

Die Ratenloosgeschäfte betr. Wiederholt macht das Gr. Ministerium des Innern darauf aufmerksam, daß im Ausland insbesondere in Belgien und den Niederlanden einige Bankhäuser sich mit dem Abschluß von Prämien-Ansehensloosen und zwar meist in der Form des Ratenlooshandels nach dem Inlande befassen.

Zuchtvieh-Einfuhr. Wir machen unsere Leser, soweit sie Landwirtsch. und Viehzucht treiben, auf das Ausschreiben des Landw. Bezirksvereins Mannheim im Infanterieheil unserer heutigen Nummer besonders aufmerksam.

Pfingstausflüge. Auf der Nebenbahn Mannheim-Weinheim-Heidelberg werden an den beiden Pfingstfesttagen Sonderzüge von Mannheim nach Weinheim, Schriesheim,

Sedenheim, Edingen und Heidelberg verkehren. Nach Weinheim, Schriesheim, Heidelberg, Edingen, Neckarhausen und Sedenheim kommen zu allen Tagen auch Vormittags-Sonntagsfahrten zur Ausgabe.

Verlängerung der Messe. Auf Antrag des hiesigen Stadtraths ist in Berücksichtigung der obwaltenden besonderen Verhältnisse die Dauer der diesjährigen Waimesse um einen Tag verlängert worden, so daß dieselbe erst am Dienstag, 16. d. Mts., schließt.

Nationalliberale Partei. Gestern Abend hielt die Abtheilung der jugendlichen Mitglieder der Partei im oberen Lokale der „Gambrius-Halle“ eine Versammlung ab, die sich namentlich von Seiten der jungen Leute eines recht zahlreichen Besuches erfreute.

Mannheimer Journalisten- und Schriftsteller-Verein. Heute Samstag hält der Verein in der Oberborschen Brauereiwirtschaft zu Edingen eine gefellige Zusammenkunft ab, zu welcher die ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder auf diesem Wege eingeladen werden.

Der Kirchenchor der Lutherkirche wird morgen Pfingst-Sonntag beim Gottesdienste um 10 Uhr in der Lutherischen Predigerkirche zwei Chöre zum Vortrag bringen und zwar: „Danke dem Schöpfer“ von F. v. Fl. Fleming und „Die Ehre Gottes“ von L. van Beethoven.

Gene für die Hebung der Schifffahrt auf dem Oberrhein wichtige Mitteilung ist dem hiesigen Partikulierschifferverband Jas et Justitia seitens des Großb. badischen Ministeriums des Innern gemacht worden.

Im internationalen Bauwerraum ist in der Woche vom 18. bis 19. Mai eine Serie prachtvoller Landschaften aus der Südschwyz aufgestellt. Die Serie, deren Beschäftigung wir nur auf das Wärmste empfehlen können, enthält folgende Bilder: Freiburg (Schweiz) Ober- u. N. Freiburg (Hänge-Brücke), Rheinfal (b. Mönchsheim), Rheinfall b. Schloß Wörth, Rheinfall b. Lauffen, Schwarzer See u. Cambrona Gletscher (Engadin), Dorf Maria u. Silvaplana See (Engadin), Silvaplana u. Gamfer See, Poschiavo, Eispalte, Rosenhain, Rosenhain

Sergeant at arms mit der Mace, einem scepterartigen Symbol der höchsten Hausgewalt, das auch zur Annäherung kommt, wenn zwei einander befehdende Gegend in der Hitze des Gerichts drohen handgreiflich zu werden.

zu folgen, das Leben und Treiben im Hause zu beobachten, hat einen großen Reiz; sie fehlt es an Abwechslung und interessanten Bildern, zumal die Herren Volksvertreter sich vielfach mit einer Ungezogenheit bewegen, die man im Deutschen Reichstag nicht kennt.

Der erbundene Tonkünstler Herr Karl Grothe, welcher bereits im vergangenen Jahre in der hiesigen Trinitatisfirche ein Concert veranstaltete, wird am 23. Mai im großen Saale des Saalhauses ein Concert geben...

Die Kapelle des Karlsruher Leibgrenadier-Regiments unter Leitung ihres tüchtigen Kapellmeisters, Herrn Musikdirectors Voeltge, hat in Berlin, woselbst sie in den letzten Tagen wiederholt concertirte, große Erfolge erzielt...

Warnung. Das durch Stubenfliegen Krankheitenkeime übertragen werden können, ist eine feststehende Thatsache; die Thiere sollten schon deshalb in menschlichen Wohnungen nicht gebuldet werden...

Der fesselhafte Dowe'sche Panzer. Aus Berlin wird gemeldet: Ueber den Dowe'schen Panzer berichtet die Militärpolitische Correspondenz, daß ein zuständiger Stelle sowohl was die Panzerung von Mann und Pferd, wie auch die Panzerung beweglicher Feldbefestigungen anlangt, dieselbe für Kriegszwecke ungeeignet betrachtet wird...

sechs Pfund. Derselbe ist so groß, daß er die ganze Brust und auch einen Theil des Bauches schützt. Herr Dowe wies überzeugend darauf hin, daß der Panzerloos auch in den Tornistern verwandt werden könne, und daß diese allabendlich in der Schlacht zur Bekämpfung der vorzüglichsten Dienste leisten würden...

Unglücksfall. Gestern Nachmittag gerieth auf dem Waldhause der Wagenwärter Trießch aus Frankfurt unter einen Zug der Kießbahn und wurde ihm der rechte Fuß abgefahren. Der Unglückliche ist in das hiesige Allgemeine Krankenhaus verbracht worden.

Wuthmaßliches Wetter am Sonntag den 13. Mai. Während über dem nordöstlichen Rußland und der nördlichen Ostsee ein Hochdruck von 765 mm sich behauptet, bringt trotz einer über Italien liegenden Depression von ca. 758-760 mm aus Spanien ein Hochdruck nordwärts vor...

Aus dem Großherzogthum. Schweiningen, 11. Mai. Das liebe Pflingstfest, auch das Rosenfest genannt, ist herangekommen. Alles bereitet sich auf diese Feiertage vor und Schweiningen hat Grund genug, dasselbe zu seinem wiederkehrenden Jahresfeste zu stampeln...

Vom Kaiserstuhl, 11. Mai. Der Regen hat in den Rebbergen wahre Wunder getan. Der Schaden, den eine Raupe angerichtet, ist nicht so bedeutend, als angenommen wurde.

Baden-Baden, 10. Mai. Generalstabsarzt Dr. Hartmann fiel gestern früh in der Sichtenhaler Allee, an der Stelle wo f. J. Oskar Becker auf Kaiser Wilhelm schoß, von seinem durchgehenden Pferde und erlitt einen schweren Schädelbruch...

Vom Bodensee, 11. Mai. Vor einigen Tagen Abends fuhr in Korsbach ein Bärchen 2 Kilometer in den See hinein. Der junge Mann lehrte nach 2 Stunden ganz durchnäßt und allein zurück. Er gab an, daß durch den Wellenschlag eines Dampfboots beide Insassen aus dem Schiffschen gefallen seien...

Freiburg, 11. Mai. Zum Besuch unserer Universität während des laufenden Sommersemesters ist vorige Woche Se. Durchlaucht Prinz Johann Georg von Schönau-Carolath eingetroffen.

Unglücksfälle. In Hornberg brach in dem Speicher des gemeinschaftlichen Wohnhauses des Schreibers Ferdinand Sedinger und der Wittve Pfiler Feuer aus, welches aber rasch gelöscht werden konnte. Unter dem Verdachte, den Brand angelegt zu haben, wurde Sedinger verhaftet...

Unglücksfälle. In Tennenbronn wurde der 26 Jahre alte ledige Zimmermann Mathias Reiner verhaftet. Reiner hatte mit dem ledigen Schuhmacher Andreas Grieshaber Wirtzfreit, welcher in eine Kauferei ausartete, in deren Verlauf Reiner dem Grieshaber mit einem Taschenmesser nicht weniger als fünf Stiche in den Kopf und in die Arme versetzt.

Kirchheimbolanden, 11. Mai. Vorgestern brach in der großen protestantischen Kirche die Decke über dem Raume, in dem der Kirchenchor zu singen pflegt, herab.

Manheim, 13. Mai. (Strafkammer III.) Vorsitzender: Herr Landgerichtsdirektor Weigel. Vertreter des Großh. Staatsbehörden: Herr Staatsanwalt v. Dufsch. 1. Der schon mehrfach und schwer vorbestrafte Schneider Christoph Kaufmann von Wieblingen führte im vorigen Sommer verschiedene Diebstähle aus...

Um Ihren Eltern nicht die Last der Aufziehung eines zweiten unehelichen Kindes aufzubürden, setzte die 28 Jahre alte Dienstmagd Elise Huber von Gondelesheim am 11. Februar d. J. ihr 8 Monate altes Kind in Heidelberg aus, indem sie es auf dem Bismarckplatz in ein Wöblsch legte und sich entfernte...

Gefährliche Waffen.

Roman von Doris Freim v. Spätgen.

(Fortsetzung.)

Erstes Kapitel.

Eine wahrhaft tropische Luft brütete über Oberhein; dessen ungeachtet stand der Reittischt fast eine halbe Stunde mit dem gestalteten Pferde des Rittmeisters wartend vor dem Schloßportal. Allein der Herr und Gebieter kam noch immer nicht, dagegen schallten ziemlich laute Stimmen durch die weitgeöffnete Thüre bis in den Vorgarten hinaus.

Du kleiner, dummer Kerl, so sage dem Christian, er möchte das Grasmähen im Park nur einstellen und dich auf den See hinaus zu den schönen Wasserrosen rudern; er mag zu gleicher Zeit die Reusen auslegen, es wird eine helle stille Nacht werden, zum Fischfang wie gemacht.

Dann rief er mit lauter Stimme, so daß es in den entfernsten Winkeln des Schloßes widerhallte: „Helios, Helios!“

Alsbald erschien am Treppenabfah die schlanke Gestalt der Gerusenen. „Was ist denn das, Du willst nicht mit dem Erich auf dem See rudern?“

„O nein, Papa, das habe ich nicht gesagt. Ich stellte es Erich nur vor, daß es Abends nach Sonnenuntergang viel schöner und angenehmer sein würde,“ gab das junge Mädchen freundlich, als es sonst zu ihrem Stiefvater redete, zur Antwort. „Aber Erich ist eigensinnig und will à tout prix seinen Kopf durchsetzen. Du solltest ihm nicht allen Willen thun.“

„So, dann kann ich mir ja von Dir die weisen Regeln einer vortheilhaften neuen Kindererziehungsmethode geben lassen, liebe Schulfmeisterin!“ rief der Rittmeister in beiseinem Carlasmus aus. „Alles, hole Deinen Hut, Du fährst jetzt gleich mit Erich auf dem See.“

Der Knabe warf der Schwester einen böshaft triumphirenden Blick zu und machte hinter dem Rücken des Vaters mit beiden Zeigefingern ein Utsch, Utsch!

„Ach bitte, Papa, nicht jetzt, die Sonne brennt ganz fürchterlich auf dem Wasser und ich vertrage das nicht gut, auch erwartet mich Großpapa zum ...“ sie zögerte vorlegen. „Thorheit, das find lahme Ausflüchte. Du willst bloß nicht. Ich werde Dir Deinen ungeschicklichen Stroh schon austreiben. Es bleibt dabei, basta!“

„Gewiß, Erich, da Papa es befiehlt, werde ich jetzt mit Dir auf dem See rudern; doch lächlich ist es nicht von Dir, immer so eigensinnig auf Deinem Willen zu beharren. Aber das sage ich Dir, wenn Du mir nicht folgst und durch einiges

Hin- und Herzappeln oder gar Aufstehen das Boot unumtöhriger weise ins Schwanken bringt wie damals, als wir Gefahr liefen, zu kentern, dann fahre ich sofort wieder ans Land und sehe Dich ausf Trodene. Dergleichen Ungezogenheiten dulde ich nicht!“

„Der Knabe zwinkerte mit den Augen und setzte sich in Postur, worauf er rief: „Kommandiren lasse ich mich nicht, am wenigsten von einem Mädel, wie Du bist. Papa leidet das auch niemals. Aber sei nur ganz ruhig, Helj, heute habe ich mir vorgenommen, keine Dummheiten zu machen.“

„Gibhi!“ lichte er darauf und warf einen verächtlichen Blick nach dem oberen Stockwerk.

„Warum lachst Du, Erich?“ fragte Helios, sich von einem im Hausflur befindlichen Kleiderrechen ihren Hut herunternehmend. „Es macht mir Spaß, daran zu denken, daß der Alte“ dort oben Dich jetzt vergeblich erwarten wird. Gibhi! Papa sagt immer: der habe hier ganz und gar nichts zu befehlen, der sei ein armer Schläder und solle Gott danken, daß ...“

„Erich, still; was fällt Dir ein, in solcher Weise von Großpapa zu reden! Im Gegentheil, er ist der Älteste und darum der Erste hier im Hause. Ihm gebührt die meiste Rücksicht. Ich verbiete Dir, in meiner Gegenwart dergleichen häßliche Dinge zu sprechen!“

„Tralala! tralala! Ich folge bloß meinem Papa!“ erwiderte der Knabe und lästelte davon.

Seit fast zwanzig Minuten sah Rittmeister v. Achenberg im Wohnzimmer seines Bruders. „Der Herr Lieutenant ist noch nicht von Dienste zurück,“ hatte der Bursche gemeldet, worauf der Gast ihm den kurzen Bescheid ertheilte, er wolle die Rückkehr Siegharbs drinnen erwarten.

Ihre That. Sie ging zur Polizei und berichtete, ein Herr habe ihr Kind...

3) Der erst 15 Jahre alte Schneiderlehrling Martin Schütz...

4) Der Handelsmann Karl Lang aus Obersaar (Ungarn) reiste im letzten Winter für eine Wiener Firma in Bildern...

5) Der 35 Jahre alte Agent Philipp Garnier aus Heidelberg hat, zur Eintreibung von Forderungen...

6) Die 31 Jahre alte Ehefrau des Trebers Joseph Rörper, Bertha geb. Hofherr von Weidstadt, entsendete am 4. April...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Dr. Bad. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Fidelio.

Wenn es von Fräulein Tracema am vergangenen Sonntag kein kleines Unternehmen war, die Regia zu fingen, so bewies sie mit ihrem Fidelio noch einen größeren...

Ein neuer „Demetrius“.

Der 1. Pfingstfeiertag bringt auf unserem Hoftheater die Eröffnung eines neuen „Demetrius“ von A. Weimar, der kürzlich auf der Weimarer Bühne zum ersten Male...

Fräulein A. Tracema ist ab 1. September l. J. für das hiesige Hoftheater verpflichtet worden.

Spielplan des Groß-Hoftheaters in Karlsruhe. Im Hoftheater Karlsruhe: Sonntag, 13. Mai: „Der Ring des Nibelungen“...

Weimar, 10. Mai. Die Oper „Guntam“ von Rich. Strauß...

An einem für Hans v. Bülow in Hamburg zu errichtenden Denkmal wird jetzt ein Aufruf erlassen.

Von der Auffindung eines Rubens schreibt man aus London: „Seit einiger Zeit schon waren in der Londoner Kunstwelt von einem bedeutenden Werk von Rubens Gerächte im Umlauf...“

Neueste Nachrichten und Telegramme.

München, 11. Mai. Der dem Landtag zugegangene Militäretat beziffert 53,578,689 M. als fort-dauernde, 10,347,155 M. als einmalige Ausgaben...

Wien, 11. Mai. Das Abgeordnetenhaus nahm sämtliche Währungsvorlagen mit einem Abänderungsantrage des Abgeordneten Abrahamowicz...

Paris, 11. Mai. Der Kaiser hat sich auf den Zug nach Petersburg ausgedehnt; heute Nacht fand ohne Zwischenfall die Beerdigung der bei dem Krawall am 9. d. ds. Getödteten statt.

Troppan, 11. Mai. Die Lage in dem polnischen Theile des Ostrover Reviers ist unverändert.

Paris, 11. Mai. Die Beisetzung des Generals Férion fand heute in der Kirche Ste. Clotilde dem Wunsch des Verstorbenen entsprechend in aller Einfachheit statt.

Paris, 12. Mai. (Priv.-Telegr.) Gestern Abend zwischen 11-12 Uhr fand in der Avenue Kléber ein Dynamitentatort statt.

München, 12. Mai. (Priv.-Telegr.) Die Polizei nahm neuerdings Hausdurchsuchungen und Verhaftungen vor, wobei anarchistische Schriften und Dynamit gefunden wurden.

London, 11. Mai. Dem „Daily Chronicle“ wird aus Rom berichtet, daß die angeregte Verlobung des Prinzen von Neapel mit der Erzherzogin Maria Annunziata bei dem italienischen Volke weniger beliebt...

sein dürfte als beim Papst. Gestern, von Kaiser Franz Joseph darüber sonbirt, soll in der Verlobung mit der Schwester des österreichischen Kronprinzen ein gewisses Pfand für eine mögliche Beilegung der römischen Frage sein.

Manheimer Handelsblatt.

Badische Anilin- und Soda-Fabrik. In der gestern stattgehabten General-Versammlung der Aktionäre wurden die Anträge des Aufsichtsrathes zur Gewinn-Vertheilung für das Rechnungsjahr 1893 genehmigt...

Frankfurter Effekten-Börse vom 11. Mai. Heute notierten: Verein chemischer Fabriken Vorzugs-Aktien 147 1/2, 148 P., Mannheimer Gummi-Fabrik 109 P.

Frankfurter Mittags-Börse vom 11. Mai. Die Tendenz des Geschäfts war auch heute fast durchweg matt. Außer den schon vormalkenden Gründen, die einer Belebung der Umsätze und besserer Tendenz entgegenwirken...

Manheimer Vieh- und Pferdemarkt am 11. Mai. Es waren beigetrieben und wurden verkauft per 100 Ko. Schlachtgewicht in Markt: - Ochsen, Qual. - II. Qual. - Schmalvieh I., II., III., - Fohlen I., II., - 145 Rälber I., 170, II., 180, III., 180, 310 Schweine I., 128, II., 124. - Gurspferde - - - - - 339 Ferkel 20-15. - Schafe - - - - - - 3ämmer - - - - - 794 Stück.

Manheimer Brodfrucht-Börse vom 11. Mai. Weizen per Mai 14.25, Juli 13.85, Nov. 14.10, Roggen per Mai 12. - , Juli 11.95, Nov. 12.25, Hafer per Mai 13.70, Juli 13.50, Nov. 12.55, Mais per Mai 10.20, Juli 10.20, Nov. 10.35 M. Tendenz: flau.

Table with 3 columns: Month, Weizen, Roggen

Table with 7 columns: Month, Weizen, Roggen, Weizen, Roggen, Schmalz, Zucker

Manheimer Hafen-Bericht vom 10. Mai.

Table with 4 columns: Schiff, von, nach, Ladung

Manheimer Hafen-Bericht vom 11. Mai.

Table with 4 columns: Schiff, von, nach, Ladung

Wasserstandsnotizen vom Monat Mai.

Table with 7 columns: Station, Datum, Wasserstand, Bemerkungen

Nationell muß man die Hauptfrage betreiben, daß kein Mann sich nur mit der besten mit der mildesten und reinsten Seife waschen, wenn man schön bleiben, wenn man zarte Haut und frisches Aussehen erzielen will.

Wichtige Anzeigen

Bekanntmachung. Die Waimeffe betreffend. (128) No. 23409II. Auf Antrag des Stadtraths Mannheim wird in Berufung...

Bekanntmachung. No. 8338 Die Ehefrau des Bäckers Friedrich Zaher...

Fahndung. I. Dabei wurde Folgendes entwendet: 1. In der Nacht vom 6/7. l. Mts. auf dem Paradeplatz...

Bekanntmachung. Die Durchführung der Verbrauchssteuerordnung in Mannheim betr. No. 8316. Nachdem laut diesseitiger Bekanntmachung...

Bekanntmachung. Die Durchführung der Verbrauchssteuerordnung in Mannheim betr. No. 8316. Nachdem laut diesseitiger Bekanntmachung...

Bekanntmachung. Mittwoch, den 25. ds. Mts. Vormittags 11 Uhr. verfertigen wir im hiesigen Rathhaus den Plan zur Aufstellung eines Carouffels an Märkten...

Bekanntmachung. Mittwoch, den 25. ds. Mts. Vormittags 11 Uhr. verfertigen wir im hiesigen Rathhaus den Plan zur Aufstellung eines Carouffels an Märkten...

Konkurs-Verkauf. Das zur Konkursmasse des Kaufmanns Jacob Bürzweiliger gehörige Waarenlager bestehend in: Spirituosen und Liqouren...

Bekanntmachung. In dem Konkursverfahren gegen J. Sternheimer hier dazuer der Kaufverkauf in O. S. u. an seinen Flächenweinen und Gewürzen fert. Es wird insbesondere auf eine sehr gut erhaltene Ladeeinrichtung aufmerksam gemacht...

Materialien-Versteigerung. Wir verfertigen 8932 Freitag, den 18. Mai l. J. Vormittags 11 Uhr auf unserm Bureau im Städt. Bauhofe das Ergebnis an Lumpen, Streifen, Papier, Glasstücken, Schmelze...

Bekanntmachung. Das diesjährige Grabertragnis auf dem Viehbof-Bahndamm wird 89384 Dienstag, 15. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr im Geschäftsjammer der unterzeichneten Stelle gegen Baarzahlung öffentlich versteigert...

Dr. Med. Staatsarznei-Verhandlung. Am 17. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr werden zwischen der Eisenbahn-Johannis- und der ehemaligen Bahnhofsverwaltung...

Jahrs-Versteigerung. Im Auftrag des Herrn Sparcassenverwalters H. Schmitt hier versteigere ich 89453 Dienstag, den 15. Mai d. J. Nachmittags 1/3 Uhr im Hause O. S. 14 öffentlich gegen Baarzahlung...

Steigerungs-Ankündigung. In Folge richterlicher Verfügung wird 89503 Dienstag, den 29. Mai d. J. Vormittags 9 Uhr im Rathhaus zu Neesheim die den Philipp Bar. Rudern, als Frau Margarethe, Geo Katharina und Johann Bar in Neesheim gehörige, unten näher beschriebene Liegenschaft der Gemarzung Neesheim, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt...

Währungswechsel. Von 'Annanen' erhielt die Anstalt ein Wechsel von 500 Mark. Für diese reiche Quittung soll vorerst kein Dank. 89526 Der Vorstand.

Steigerungs-Ankündigung. In Folge richterlicher Verfügung wird 89503 Dienstag, den 29. Mai d. J. Vormittags 9 Uhr im Rathhaus zu Neesheim die den Philipp Bar. Rudern, als Frau Margarethe, Geo Katharina und Johann Bar in Neesheim gehörige, unten näher beschriebene Liegenschaft der Gemarzung Neesheim, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt...

Währungswechsel. Von 'Annanen' erhielt die Anstalt ein Wechsel von 500 Mark. Für diese reiche Quittung soll vorerst kein Dank. 89526 Der Vorstand.

Währungswechsel. Von 'Annanen' erhielt die Anstalt ein Wechsel von 500 Mark. Für diese reiche Quittung soll vorerst kein Dank. 89526 Der Vorstand.

Währungswechsel. Von 'Annanen' erhielt die Anstalt ein Wechsel von 500 Mark. Für diese reiche Quittung soll vorerst kein Dank. 89526 Der Vorstand.

Steigerungs-Ankündigung. Mittwoch, den 23. Mai l. J. Vormittags 11 Uhr werden auf hiesigen Rathhause auf Antrag der Beteiligten, vorbehaltlich oberverwaltender Genehmigung, die nachbeschriebenen dem Landwirth Karl Böslipp Dehau hier und dessen erbleblichen Kindern in ungetheilte Gemeinschaft gehörigen Liegenschaften der Gemarzung Neesheim und Neesheim, der Theilung wegen, zum zweiten Male öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, auch wenn die Schätzungspreise nicht erreicht werden...

Steigerungs-Ankündigung. Mittwoch, den 23. Mai l. J. Vormittags 11 Uhr werden auf hiesigen Rathhause auf Antrag der Beteiligten, vorbehaltlich oberverwaltender Genehmigung, die nachbeschriebenen dem Landwirth Karl Böslipp Dehau hier und dessen erbleblichen Kindern in ungetheilte Gemeinschaft gehörigen Liegenschaften der Gemarzung Neesheim und Neesheim, der Theilung wegen, zum zweiten Male öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, auch wenn die Schätzungspreise nicht erreicht werden...

Steigerungs-Ankündigung. Mittwoch, den 23. Mai l. J. Vormittags 11 Uhr werden auf hiesigen Rathhause auf Antrag der Beteiligten, vorbehaltlich oberverwaltender Genehmigung, die nachbeschriebenen dem Landwirth Karl Böslipp Dehau hier und dessen erbleblichen Kindern in ungetheilte Gemeinschaft gehörigen Liegenschaften der Gemarzung Neesheim und Neesheim, der Theilung wegen, zum zweiten Male öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, auch wenn die Schätzungspreise nicht erreicht werden...

Steigerungs-Ankündigung. Mittwoch, den 23. Mai l. J. Vormittags 11 Uhr werden auf hiesigen Rathhause auf Antrag der Beteiligten, vorbehaltlich oberverwaltender Genehmigung, die nachbeschriebenen dem Landwirth Karl Böslipp Dehau hier und dessen erbleblichen Kindern in ungetheilte Gemeinschaft gehörigen Liegenschaften der Gemarzung Neesheim und Neesheim, der Theilung wegen, zum zweiten Male öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, auch wenn die Schätzungspreise nicht erreicht werden...

Steigerungs-Ankündigung. Mittwoch, den 23. Mai l. J. Vormittags 11 Uhr werden auf hiesigen Rathhause auf Antrag der Beteiligten, vorbehaltlich oberverwaltender Genehmigung, die nachbeschriebenen dem Landwirth Karl Böslipp Dehau hier und dessen erbleblichen Kindern in ungetheilte Gemeinschaft gehörigen Liegenschaften der Gemarzung Neesheim und Neesheim, der Theilung wegen, zum zweiten Male öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, auch wenn die Schätzungspreise nicht erreicht werden...

Steigerungs-Ankündigung. Mittwoch, den 23. Mai l. J. Vormittags 11 Uhr werden auf hiesigen Rathhause auf Antrag der Beteiligten, vorbehaltlich oberverwaltender Genehmigung, die nachbeschriebenen dem Landwirth Karl Böslipp Dehau hier und dessen erbleblichen Kindern in ungetheilte Gemeinschaft gehörigen Liegenschaften der Gemarzung Neesheim und Neesheim, der Theilung wegen, zum zweiten Male öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, auch wenn die Schätzungspreise nicht erreicht werden...

Steigerungs-Ankündigung. Mittwoch, den 23. Mai l. J. Vormittags 11 Uhr werden auf hiesigen Rathhause auf Antrag der Beteiligten, vorbehaltlich oberverwaltender Genehmigung, die nachbeschriebenen dem Landwirth Karl Böslipp Dehau hier und dessen erbleblichen Kindern in ungetheilte Gemeinschaft gehörigen Liegenschaften der Gemarzung Neesheim und Neesheim, der Theilung wegen, zum zweiten Male öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, auch wenn die Schätzungspreise nicht erreicht werden...

Steigerungs-Ankündigung. Mittwoch, den 23. Mai l. J. Vormittags 11 Uhr werden auf hiesigen Rathhause auf Antrag der Beteiligten, vorbehaltlich oberverwaltender Genehmigung, die nachbeschriebenen dem Landwirth Karl Böslipp Dehau hier und dessen erbleblichen Kindern in ungetheilte Gemeinschaft gehörigen Liegenschaften der Gemarzung Neesheim und Neesheim, der Theilung wegen, zum zweiten Male öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, auch wenn die Schätzungspreise nicht erreicht werden...

Steigerungs-Ankündigung. Mittwoch, den 23. Mai l. J. Vormittags 11 Uhr werden auf hiesigen Rathhause auf Antrag der Beteiligten, vorbehaltlich oberverwaltender Genehmigung, die nachbeschriebenen dem Landwirth Karl Böslipp Dehau hier und dessen erbleblichen Kindern in ungetheilte Gemeinschaft gehörigen Liegenschaften der Gemarzung Neesheim und Neesheim, der Theilung wegen, zum zweiten Male öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, auch wenn die Schätzungspreise nicht erreicht werden...

Steigerungs-Ankündigung. Mittwoch, den 23. Mai l. J. Vormittags 11 Uhr werden auf hiesigen Rathhause auf Antrag der Beteiligten, vorbehaltlich oberverwaltender Genehmigung, die nachbeschriebenen dem Landwirth Karl Böslipp Dehau hier und dessen erbleblichen Kindern in ungetheilte Gemeinschaft gehörigen Liegenschaften der Gemarzung Neesheim und Neesheim, der Theilung wegen, zum zweiten Male öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, auch wenn die Schätzungspreise nicht erreicht werden...

Steigerungs-Ankündigung. Mittwoch, den 23. Mai l. J. Vormittags 11 Uhr werden auf hiesigen Rathhause auf Antrag der Beteiligten, vorbehaltlich oberverwaltender Genehmigung, die nachbeschriebenen dem Landwirth Karl Böslipp Dehau hier und dessen erbleblichen Kindern in ungetheilte Gemeinschaft gehörigen Liegenschaften der Gemarzung Neesheim und Neesheim, der Theilung wegen, zum zweiten Male öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, auch wenn die Schätzungspreise nicht erreicht werden...

Steigerungs-Ankündigung. Mittwoch, den 23. Mai l. J. Vormittags 11 Uhr werden auf hiesigen Rathhause auf Antrag der Beteiligten, vorbehaltlich oberverwaltender Genehmigung, die nachbeschriebenen dem Landwirth Karl Böslipp Dehau hier und dessen erbleblichen Kindern in ungetheilte Gemeinschaft gehörigen Liegenschaften der Gemarzung Neesheim und Neesheim, der Theilung wegen, zum zweiten Male öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, auch wenn die Schätzungspreise nicht erreicht werden...

Steigerungs-Ankündigung. Mittwoch, den 23. Mai l. J. Vormittags 11 Uhr werden auf hiesigen Rathhause auf Antrag der Beteiligten, vorbehaltlich oberverwaltender Genehmigung, die nachbeschriebenen dem Landwirth Karl Böslipp Dehau hier und dessen erbleblichen Kindern in ungetheilte Gemeinschaft gehörigen Liegenschaften der Gemarzung Neesheim und Neesheim, der Theilung wegen, zum zweiten Male öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, auch wenn die Schätzungspreise nicht erreicht werden...

Steigerungs-Ankündigung. Mittwoch, den 23. Mai l. J. Vormittags 11 Uhr werden auf hiesigen Rathhause auf Antrag der Beteiligten, vorbehaltlich oberverwaltender Genehmigung, die nachbeschriebenen dem Landwirth Karl Böslipp Dehau hier und dessen erbleblichen Kindern in ungetheilte Gemeinschaft gehörigen Liegenschaften der Gemarzung Neesheim und Neesheim, der Theilung wegen, zum zweiten Male öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, auch wenn die Schätzungspreise nicht erreicht werden...

Malta-Kartoffeln. feinste Irland, Matjes-Heringe. Gemüseconferven zu herabgesetzten Preisen. In Junge Erbsen pr. 2 Pfd. Dose von 80 Pfg. an Junge Schnittbohnen pr. 2 Pfd. Dose 50 Pfg. Preisgebühren Compo-Früchte Mirabeln p. 2 Pfd. Dose M. 1.10 Reineclanden, Melange etc. Preiselbeeren, Essiggurken.

Feine Käse. Südfrüchte. J. H. Kern, C 2, II.

Rechte Französische Camembertkäse Neufchateller, Roquefort Edamer, Burgkäse Ernst Dangmann, N 3, 12.

Ital. Rothwein per Flasche 60 Pfg. Pfälzer Weißwein p. 1/2, 45, 60 u. 75 Pfg. ohne Glas. Georg Dietz, am Markt. Teleph. 559.

Sommer-Malta-Kartoffeln Matjes-Heringe Georg Dietz, am Markt.

Unter Restkaufschilling ca. M. 8000.—, gegen entsprechendes Nachlass zu verkaufen. Reflektanten belieben ihre Adressen unter D. 3751 an Rudolf Mosse, Mannheim gelangen zu lassen.

Zur Hälfte des wirklichen Wertes Backskin-Reste Anzeigen u. Gosen geeignet. Fed. Weiss, Strohmack, 41, 7.

Sodawasser-Niederlage auf dem Balbhof bei Peter Krämer, per Flasche zu 8 Pfg.

Rolläden und Jaloufen jeder Konstruktion werden gut u. billig reparirt von F. F. 4, 9, G. Weide, F. 4, 9.

Möbel-Transporte besorgt billigst unter Garantie. Karl Rauber junior. Q 4, 8.

Heirath. Ein Herr, 35 Jahre alt, wünscht sich mit einem vermögenden Mädchen alsbald zu verheirathen. Off. unt. Nr. 3921 an die Expedition.

Unterricht in Französisch, Englisch u. Italienisch wird an junge Kaufleute nach praktischer Methode billigt erteilt. 88108 Nöh. H. S. 4, 2. St. rechts.

Pianinos zu vermieten. K. Ferd. Fedel, O 3, 10.

Schlenderhönig garantiert reiner, zu haben bei H. Beck, Bw. Rastberg 82, 3. St. früher M 3, 2. 89748

Zuchtvieheinfuhr. Der landw. Bezirksverein Mannheim beabsichtigt, mit Kreisunterstützung Oberbadische Zuchtviehe einzuführen. Die Bezugsbedingungen und Bestellformulare sind von den Bürgermeisterämtern des Kreises zu beziehen. Bestellungen müssen vor Ende dieses Monats bei den Gemeinden gemacht werden. Sämtliche Kosten des Ankaufs, Transportes und der Fütterung und Pflege der Thiere bis zum Tage der Abgabe an die Besteller werden aus Kreis- und eventl. Vereinsmitteln gedeckt. Mannheim, den 8. Mai 1894. Die Direction. 89408

Stammels Badeanstalt ist eröffnet. 89624

Kirchen-Anzeigen. Evangel. protest. Gemeinde. Pfingstsonntag, den 18. Mai 1894. Trinitatiskirche. Morgens 1/9 Uhr Predigt. Herr Stadtpfarrer Böhrig, Militär. Collecte. 10 Uhr Predigt. Herr Kirchenrath Greiner. Communion u. Vorbereitung, unmittelbar vorher. Collecte. Abends 6 Uhr Predigt. Herr Stadtpfarrer Ahles. Schloßkirche. Morgens 1/11 Uhr Predigt. Herr Detan Ruchhaber. Communion und Vorbereitung, unmittelbar vorher. Collecte. Lutherkirche. Morgens 1/10 Uhr Predigt. Herr Stadtpfarrer Simon. Communion und Vorbereitung, unmittelbar vorher. Collecte. Abends 6 Uhr Predigt. Herr Stadtpfarrer Simon. Collecte. Friedenskiche. Morgens 1/10 Uhr Predigt. Herr Stadtpfarrer Dr. Lehmann. Communion und Vorbereitung, unmittelbar vorher. Collecte. Abends 6 Uhr Predigt. Herr Stadtpfarrer Wollart. Collecte. Dionysienkapelle. Morgens 11 Uhr Predigt. Herr Pfarrer Herrmann. Abends 1/8 Uhr kirchlicher Pfingstgottesdienst. Herr Pfarrer Herrmann.

Evangelisches Vereinshaus, K 2, 10. Pfingstsonntag. Vormittag 11 1/2 Uhr Sonntagsschule. Nachmittags 3 Uhr biblischer Vortrag von Herrn Pfarrer Neff. Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr Bibelstunde. Jedermann willkommen.

Katholische Gemeinde. Sonntag, den 13. Mai 1894. Um 9 Uhr Gottesdienst mit 5. Abendmahl. Dammstraße 29. Gottesdienst der Kapuziner-Gemeinde. Sonntag, den 13. Mai 1894. Nachmittags 2 Uhr. Sonntagsschule. 3 1/2 Uhr Predigt. Donnerstag, 10. Mai. Abends 8 1/2 Uhr Gottesdienst. Jedermann ist freundlich eingeladen. Gemeinde der bish. Methodistenkirche U 6, 28, Hinterh. I. Pfingstsonntag. Nachmittags 1/2 Uhr Sonntagsschule. 3 Uhr Predigt. Prediger D. Dorn. Dienstag Abends 1/9 Uhr Bibelstunde. Jedermann ist freundlich eingeladen.

Dreireligiöse Gemeinde. Sonntag, den 13. Mai. Vormittags 10 Uhr, im großen Saale des Casino, R 1 No. 1 Vortrag des Herrn Prediger Schneider über das Thema: 'Was will das werden?' Hierzu ladet Jedermann freundlichst ein. Der Vorstand.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste unserer lieben Mutter, Großmutter, Schwester, Tante und Schwiegermutter, Frau Wilhelmine Kuhn Wwe., geb. Gerwig sagen wir hiermit unseren innigsten Dank. 89616 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Ludwig Kuhn.

Danksagung. Für die vielen Beweise wohlthuernder Theilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste, sage ich aufrichtigen, tiefgefühlten Dank. 89602 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Josephine Egel geb. Zentmayer. Mannheim, im Mai 1894.

Danksagung. Für die vielen Beweise wohlthuernder Theilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste, sage ich aufrichtigen, tiefgefühlten Dank. 89602 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Josephine Egel geb. Zentmayer. Mannheim, im Mai 1894.

Danksagung. Für die vielen Beweise wohlthuernder Theilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste, sage ich aufrichtigen, tiefgefühlten Dank. 89602 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Josephine Egel geb. Zentmayer. Mannheim, im Mai 1894.

Todes-Anzeige. Heute früh entschlief sanft unsere innigst geliebte, unvergeßliche Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Großmutter u. Urgroßmutter Frau Minna Goldschmidt geb. Büding im Alter von 77 Jahren. 89483 Mannheim, 11. Mai 1894. Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Ueberführung der Leiche zum Bahnhof findet Sonntag, den 13. ds., Vormittags 9 Uhr, vom Trauerhause A 2, 5 aus statt; die Beerdigung erfolgt in Kassel.

Die Ueberführung der Leiche zum Bahnhof findet Sonntag, den 13. ds., Vormittags 9 Uhr, vom Trauerhause A 2, 5 aus statt; die Beerdigung erfolgt in Kassel.

Die Ueberführung der Leiche zum Bahnhof findet Sonntag, den 13. ds., Vormittags 9 Uhr, vom Trauerhause A 2, 5 aus statt; die Beerdigung erfolgt in Kassel.

### Gr. Bad. Staatsbahnen. Bekanntmachung.

Am 13. und 14. d. Mts. werden folgende Sonderpersonenzüge und Sonderlokalfüge abgefertigt:

#### a. Sonderpersonenzüge mit I., II. und III. Klasse.

Mannheim	ab 8 <sup>10</sup> Vorm.	1 <sup>20</sup> Nachm.	
Friedrichsfeld	" 8 <sup>23</sup> "	1 <sup>33</sup> "	
Heidelberg	an 8 <sup>38</sup> "	1 <sup>48</sup> "	

Mannheim	ab 2 <sup>0</sup>	2 <sup>55</sup>	Schweizingen	ab 2 <sup>35</sup>	7 <sup>15</sup>
Neckarau	" 2 <sup>07</sup>	3 <sup>02</sup>	Rheinau	" —	7 <sup>24</sup>
Rheinau	" 2 <sup>15</sup>	3 <sup>10</sup>	Neckarau	" —	7 <sup>32</sup>
Schweizingen	" 2 <sup>23</sup>	3 <sup>18</sup>	Mannheim	an 2 <sup>54</sup>	7 <sup>38</sup>

#### b. Sonderlokalfüge.

I. Von Mannheim nach Neckarau um 4<sup>40</sup>, 5<sup>30</sup>, 6<sup>20</sup>, 6<sup>50</sup> und 7<sup>30</sup> Nachm.

II. Von Neckarau nach Mannheim um 5<sup>10</sup>, 6<sup>00</sup>, 6<sup>30</sup>, 7<sup>14</sup> und 8<sup>05</sup> Nachm.

#### III. Zwischen Mannheim und Schweizingen.

Mannheim	ab 8 <sup>45</sup> Abends	Schweizingen	ab 10 <sup>00</sup> Abds.
Neckarau	" 9 <sup>0</sup>	Rheinau	" 10 <sup>15</sup>
Rheinau	" 9 <sup>13</sup>	Neckarau	" 10 <sup>28</sup>
Schweizingen	an 9 <sup>07</sup>	Mannheim	an 10 <sup>42</sup>

Mannheim, den 10. Mai 1894.

Der Gr. Betriebsinspector.

### Nebenbahn

#### Mannheim - Weinheim - Heidelberg.

An den Pfingstfeiertagen werden außer den fahrplanmäßigen Zügen noch Sonderzüge verkehren. Die Abfahrtszeiten sind folgende:

Nach Weinheim	5 <sup>30</sup> , 7 <sup>00</sup> , 8 <sup>30</sup> , 11 <sup>00</sup> , 1 <sup>30</sup> , 2 <sup>30</sup> , 6 <sup>30</sup> , 7 <sup>30</sup> .	Die mit * bezeichneten Züge verkehren nur bis Weinheim.
Schriesheim.		
Nach Sodenheim, Neckarhausen und Ebingen.	6 <sup>15</sup> , 7 <sup>30</sup> , 8 <sup>00</sup> , 11 <sup>00</sup> , 12 <sup>15</sup> , 1 <sup>30</sup> , 2 <sup>30</sup> , 2 <sup>45</sup> , 3 <sup>15</sup> , 3 <sup>45</sup> , 4 <sup>00</sup> , 5 <sup>00</sup> , 6 <sup>15</sup> , 7 <sup>15</sup> , 8 <sup>30</sup> , 9 <sup>30</sup> .	Die mit * bezeichneten Züge verkehren nur bis Sodenheim.
Nach Heidelberg und Schriesheim.	6 <sup>15</sup> , 7 <sup>30</sup> , 8 <sup>00</sup> , 11 <sup>00</sup> , 12 <sup>15</sup> , 1 <sup>30</sup> , 2 <sup>30</sup> , 2 <sup>45</sup> , 3 <sup>15</sup> , 3 <sup>45</sup> , 4 <sup>00</sup> , 6 <sup>15</sup> , 7 <sup>15</sup> .	

Nach Weinheim, Schriesheim, Heidelberg, Sodenheim, Neckarhausen und Ebingen werden zu sämtlichen Zügen Sonntagsfahrkarten herausgegeben. Sonderzüge für die Rückfahrt sind auf den einzelnen Stationen bekannt gegeben.

Mannheim, 11. Mai 1894.

Betriebs-Inspection.

**U 6, 13.**  
 Jeder die Feiertage empfiehlt einen vorzüglichen  
**Festwein**  
 per 1/2 Liter zu 35 Pfg. — Anlich Samstag Abend.  
 Es ladet freundlich ein.  
**Amalie Müller.**

### Eier - Engros - Verkauf

an Wiederverkäufer u. Händler!  
 Abgabe unsortierter Waare nicht unter 200 Stück oder Kistenweise!

Ungar. Ital. Import-Gesellschaft.  
 Verkaufslokal S 1, 11a, Comptoir K 1. 7, III

**Friedrich Hartmann**  
**Conditorei und Café**  
 L 8, 1. L 8, 1.  
**Gefrorenes** zu jeder Zeit in verschied. Sorten  
 Kaffee, Chocolate, Thee, Liqueure.  
 Täglich frisches Kaffee- und Thee-Gebäck.  
 Bestellungen auf Torten, Aufsätze, Gefrorenes, Crème, Schlagsrahm u. s. w. werden stets prompt ausgeführt.  
 39305

**Eis - Abonnement.**  
 Ich mache hiermit darauf aufmerksam, daß noch bis zum 15. Mai auf Saison abonniert werden kann. Das Eis für die schon verlossene Zeit kann bei heißem Wetter und im Oktober beliebig bezogen werden.  
**H. Günther,**  
 Pfälzer Naturerwerb, K 2, 30.

**Hypotheken-Darlehen**  
 in jedem Betrage zu den günstigsten Bedingungen empfiehlt der Herr  
**Ernst Weiner, B 5, 11**

### II. Verloosung

des Gewerbe- u. Industrievereins Mannheim zu Gunsten der Errichtung einer Gewerbehalle unter Ausgabe von 20,000 Loosen à 1 Mark.

1 Gewinn im Werthe von	M. 2500.—
3 Gewinne " à M. 600.—	" 1800.—
4 " " " 340.—	" 1360.—
6 " " " 220.—	" 1320.—
10 " " " 120.—	" 1200.—
80 " " " 60.—	" 4800.—
40 " " " 25.—	" 1000.—
130 " " " 14.—	" 1820.—
225 Gewinne im Werthe von	M. 14000.—

Ziehung am 20. Juni 1894.  
 Loose sind beim Vorstand, sowie bei den Herren Ph. Aug. Feig, P 6, 6 und Moritz Herzberger, E 3, 1 zu haben.  
 Mannheim, im Februar 1894.  
 Gewerbe- und Industrie-Verein.

**Schützengesellschaft**  
 Pfingstmontag, 14. Mai,  
**Kranzschieszen**  
 auf Feld- und Standscheibe.  
 Anfang 3 Uhr. Ende 7 Uhr.  
 Besprechung betreffs des XI. deutschen Bundeschießens in Mainz.  
 Der Vorstand.

**Gesellschaft Laetitia.**  
 Pfingstmontag, den 14. Mai  
**Ausflug**  
 nach  
**Weinheim - Birkenauerthal**  
 mit  
**Tanz-Unterhaltung**

wozu wir die verehrlichen Damen nebst Familienangehörigen, sowie die Mitglieder und Freunde der Gesellschaft freundlichst einladen.  
 NB. Die Abfahrt erfolgt vom Bahnhof der Weinheimer Nebenbahn mit dem Zuge 1<sup>30</sup> Uhr bei Fahrpreisermäßigung.  
 Der Vorstand.

**Sängerbund.**  
 Samstag, den 19. Mai, Abends 9 Uhr  
**Zweite ordentliche Hauptversammlung**  
 im Vereinslokal.  
**Tages-Ordnung:**  
 Erledigung der in Satz 18, Absatz 1, Punkte c und d der Satzungen vorgesehener Gegenstände.  
 Die verehrlichen Mitglieder werden zu zahlreichem Besuche der Versammlung ergebenst eingeladen.  
 Mannheim, den 2. Mai 1894.  
 Der Vorstand.

**Medicinalkaffe der katholischen Vereine.**  
 G 4, 17.  
 Nichtvereinsmitglieder können ebenfalls beitreten. Die Familie kann auch allein versichert werden. Freie Arztwahl unter 54 Herren. Beitrag zwischen 20 und 35 Pfg. Keine Extrastener.  
 Anmeldungen täglich im Bureau, G 4, 17.

**Panorama International D 2, 1, part.**  
 Täglich geöffnet von 10 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.  
 Diese Woche  
**Die herrliche Süd-Schweiz II. Serie**  
 mit den großartigen Gletscher, Gschächlen, Pässe, Schluchten etc. und dabei auch die berühmten Rheinfälle bei Schaffhausen, Würth u. Kauffen.  
 Entree 30 Pfg., Kinder 20 Pfg., Karte für 5 Besuche 1 Mk.  
 Vereine und Schulen Preisermäßigung.

**Wein.**  
 Günstige Kaufgelegenheit für Wirthe und Private.  
 Eine größere Partie schöne 1892er und 1893er Kaiserstübler aus Is. Verglagen, werden bei Abnahme von 50 Liter an in Gebinden zum Preise von Mk. 40 bis Mk. 50 per Hecto abgegeben.  
 Probeflaschen à 45 Pfg. und 50 Pfg. pr. Flasche ohne Glas stehen zur Verfügung. Kleine Proben gratis!  
**C. Th. Schlatter, Weinhandlung, O 3, 2.**  
 Telephon Nr. 690.

**Die Schaumwein-Fabrik Rottweil**  
 (M. Duttonhofer)  
 liefert in ihren drei Marken: Roth, Gold, Silber das Beste, Reinste und Bekömmlichste von **Deutschem Sect.**  
 Vertreter für Mannheim und Umgebung:  
**Ferd. Hofmann, Mannheim D 8, 3.**  
 Zu haben bei:  
 Ernst Bangmann, N 8, 12. Jakob Schild, O 2, 27.  
 Ph. Gund, D 2, 9. H. Thome, D 8, 1a und C 8, 12/14.  
 Jacob Harter, N 3, 15. Jacob Hbl, M 2, 8.  
 R. Hannelein, L 12, 8. J. S. Holz, N 4, 22.  
 J. S. Kern, O 2, 10<sup>a</sup>. Carl Weber, G 8, 5.  
 W. K. Kern, Q 3, 14. Fr. Wegand, C 1, 12.  
 A. Knab, E 1, 5. Herm. Jourdan, Weinheim  
 Carl Müller, K 3, 10 u. B 6, 6. a. d. S., Bahnhofstr. 14.  
 Aug. Scherer, L 14, 1.

**Mannheimer Partgeellschaft.**  
 Sonntag, den 13. Mai (Pfingstsonntag), Nachm. 3-6 Uhr und Abends 8-11 Uhr.  
 Montag, den 14. Mai (Pfingstmontag), Nachm. 3-6 Uhr und Abends 8-11 Uhr.

**Grosse CONCERTS**  
 der hiesigen Grenadier-Kapelle.  
 Direction: Herr Kapellmeister W. Vollmer.  
 Entree 50 Pfg. Kinder 20 Pfg. Abonnenten frey.  
 Um die Kontrolle zu ermöglichen, ist es unbedingt geboten, beim Eintritt in den Park die Karten vorzuzeigen.  
 Der Vorstand.

**Badner Hof.**  
 Pfingstmontag, den 14. Mai,  
**Oeffentlicher Festball.**  
 Anfang Nachmittags 3 Uhr.  
 E. Hillebrand, Bwe.

**K 1, 2. Deutscher Michel K 1, 2.**  
 Heute Samstag, den 12. Mai 1894  
**CONCERT**  
 des ersten süddeutschen Männer-Quartetts.  
 Conradi, Bud. Schulz u. Sigel, sowie Auftritte der Duettisten Paula u. Donat Sigel. Pianist Herr Burckard. Anfang 8 Uhr.  
 Regie: D. Sigel.  
 Ueber die Pfingstfeiertage  
**Große Militär-Concerte.**

**C 4, 11 Zwölf Apostel C 4, 11.**  
 Heute Samstag:  
**Grosses Schlachtfest!**  
 Von Abends 8 Uhr an lehrte humoristisches, internationales  
**CONCERT.**  
 6 Personen. Entree frey!  
 Ueber die Feiertage vorg. Stoff Export-Lagerbier nebst anerkannt guter Küche.  
 Hellwerth.

**B 4, 12 Großer Mayerhof B 4, 12.**  
 Heute Samstag Abends 8 Uhr  
**CONCERT**  
 der hiesigen Grenadier-Kapelle.  
 Zu zahlreichem Besuche ladet ein  
 Otto Epp.

**Restaurant zum Rheingau**  
 D 5, 6. Sonntags an D 5, 6.  
**Anstich Weibwein**  
 a 25 und 20 Pfennig  
 wozu freundlichst einladet  
 August Graesser.

**Bier-Restaurant Trifels, C 3, 10**  
 Hochfeines helles Export- und Lagerbier.  
 Warmes Frühstück, Mittags- und Abendstisch  
 Mäßige Preise.  
 Marie Frühaufer.

**Fuchs'sche Mühle Weinheim.**  
 Pfingstsonntag, Nachmittags 3 Uhr ab  
 (bei günstiger Witterung im Garten)  
**CONCERT**  
 der vollständigen Capelle Petermann, unter dessen persönlicher Leitung.  
 Pfingstmontag: **Tanz-Musik,**  
 wozu freundlichst einladet.  
 Ph. Fuchs Wwe.

**Heidelberg.**  
**Hôtel-Pension Waldhorn-Scheffelhaus**  
 am Neckar, gegenüber dem Schloß, prächtige Aussicht von dem Saalbau, der Terrasse und Garten. Aufenthalt des feinsten Publikums der Stadt und Nachbarstädte, unübertroffene Verpflegung, nur reinste, beste Weine bei billigen Preisen, aufmerksamste Bedienung.  
 Elegante möblierte Zimmer, Preisermäßigung bei längerem Aufenthalt.  
 Der neue Besitzer: **Sington.**

**Erbach im Odenwald.**  
**Gasthaus u. Pension zum Odenwald**  
 althergebrachtes Haus - neuer Speisesaal mit Veranda - Garten mit schöner Aussicht - Bäder im Hause - Pension von R. 3,50 an.  
 Geschwister Roth.

**Luftkurort Weissenstein**  
 b. Eolskurn, Schweiz 1800 m ü. Meer.  
 Saisondauer Mai-Oktober.  
 Beste Aussicht, ausgezeichnete Luft, auf die ganze Alpenkette vom Säntis bis Montblanc. Bester Aufenthalt für Reconvalescenten. Renovirt. Neue Wasserleitung, Panorama und Prospect gratis und franco.  
 Geschäftseröffnung und Empfehlung.  
 Einem titl. Publikum von Mannheim und Ludwigshafen, sowie den Herren Architekten die ergebene Mitteilung, daß ich am hiesigen Plage ein  
**Maler- und Tüncher-Geschäft**  
 eröffnet habe.  
 Durch langjährige Thätigkeit in einem der ersten Geschäfte Mannheims bin ich in der Lage, Arbeiten jeder Art von den einfachsten bis zu den reichsten Ausführungen zu liefern und meine werthen Kunden auf das pünktlichste zu bedienen zu können.  
 Hochachtungsvoll  
**Ulrich Kaiser,**  
 Maler- u. Tüncher-Geschäft, H 6, 34, 2. Et.

Fleisch-Extract

MAGGI zu 12 u. zu 8 Pfennig

Der sonst so theure Fleischextract wird damit nicht bloß den Wohlhabenden, sondern auch der kleinsten Bevölkerung zugänglich.

J. Knab, E 1, 5.

German Linoleum Company Delmenhorst Erste Delmenhorster Linoleumfabrik.

Alleinige Fabrik-Niederlage dieses altrenommirten Fabrikates

Albert Ciolina Mannheim, Kaufhaus.



Da jetzt in Delmenhorst 2 Linoleumfabriken existiren, so ist genaueste Beachtung der Schutzmarke jedem Linoleumkäufer dringend zu empfehlen.

Vaterländische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Elberfeld.

Das Protocoll der 73. General-Versammlung betrifft den Jahres-Bericht und die Wahlen. Der Geschäftsstand war am 1. Januar 1894 folgender:

Die laufende Versicherungs-Summe M. 3,891,292,186. Die Prämien- und Zinsen-Einnahme 6,580,920,82 Die Kapital- und Prämien-Reserve für eigene Rechnung 6,855,224,53 Das Grundkapital der Gesellschaft 6,000,000.—

Die Gesellschaft gewährt nach § 12 ihrer Bedingungen den Hypothek-Forderungen Schutz. Das Statut der Gesellschaft, deren Bedingungen, die Jahres-Abschlüsse, überhaupt Alles, was Verfassung und Geschäftsführung betrifft, liegt bei dem unterzeichneten General-Agenten zur Einsicht offen; auch wird derselbe bereitwillig jede passende Erleichterung bei Versicherungs-Einleitungen gewähren.

Johs. Peters General-Agent.

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.

Mache hiermit einem verehrl. Publikum die ergebene Mittheilung, dass ich mich dabier ab 39093

Uhrmacher etabliert und mein Geschäft in Litra F 4, 10 (vis-à-vis der Trinitatiskirche) eröffnet habe.

Lager in Uhren aller Art. — bestoingerichtetes Atelier für Anfertigung von Neuarbeiten, sowie Reparaturen von Uhren, Musikwerken etc. — Specialität: Wiederherstellung complicirter Uhren und Musikwerke. — Verkauf und Reparatur unter Garantie, bitte ich um geneigten Zuspruch und zeichne

Ludwig Köhler, Uhrmacher, Litra F 4, 10, (vis-à-vis der Trinitatiskirche).

54 erste Preise

erhielten auf der Chicag. Welt-Ausstellung die Original-Singer-Nähmaschinen.

G. Neidlinger, D 2, 1.

Georg Schmidt, H 9, 2, Fahrradhandlung und Reparaturwerkstätte

empfehle mein Lager in Fahrräder.

Besonders mache auf meine Stahnräder aufmerksam, dieselben halten außer vielen Recorden und ersten Preisen den 12 Stunden Record von 316,8 Kilometer, somit zählen Stahnräder über zu den ersten Marken der Welt. Ferner halte die so beliebten Dementia-Fahrräder auf Lager.

Friedrich Kreh, Schneidermeister P 5, 15/16, 2 Tr. Heidelbergerstr. P 5, 15/16, 2 Tr. (Friedrichsburg.)

Mache die ergebene Mittheilung, daß mein Stofflager zur Saison auf's Beste sortirt ist, und empfehle mich in der Anfertigung nach Maß unter Garantie für guten Sitz (nach neuestem, von Sr. Majestät Kaiserin gerühmt und anerkanntem System) und solide Arbeit bei billigen Preisen.

K. Benher & Co., Möbelfabrik, Mannheim, F 7, 16 1/2

empfehlen sich zur Anfertigung completer Zimmer-einrichtungen, sowie einzelner Möbelfstücke.

Dankagung.

Nachdem unsere Bitte um Gaben für ein Freibett für unermittelt erwachsene Kranken ein so bereitwilliges Gehör gefunden hat, so drängt es uns, Allen, die sich an dem Werk betheilig haben, unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Dank den zahlreichen Gubern namhafter Geldbeiträge, Dank den vielen willig spendenden Händen, die durch allerlei hübsche u. nützliche Gaben unsere Verloosung so reich bedacht haben; Dank den freundlichen und opferbereiten Abnehmern unserer 12000 Loose; Dank endlich allen Denen, die weder Zeit noch Mühe gespart haben, an der Lagerung der Gaben, sowie an der Verbreitung der Loose so eifrig und thätig mitzuwirken.

Der Vorstand des Diakonissenhauses.

Ein Rest zurückgesetzter Fahrräder beste englische und deutsche Fabrikate

wird, um damit zu räumen, zu jedem annehmbaren Preis abgegeben.

L 3, 3. Wilh. Printz, L 3, 3.



Telephon Nr. 755. Größtes Lager in Treibriemen, Näh- und Bindertemen. Reparaturen prompt und billig.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt D 5, 15, 3. Stok. Gleichzeitig empfehle ich mich im Anfertigen von Costümen jeder Art zu dem Preise von M. 6.— unter Garantie für guten Sitz nach Pariser und Wiener Schnitt.

Gummi-Schläuche.

für Gärten und Trottoirs, heißes Wasser, Dampf, Gas, Petroleum und sonstige Zwecke, liefert in anerkannt vorzüglichen Qualitäten zu außerordentlich billigen Preisen, auch an Private G. H. Spalding, Gummi-Special-Geschäft für Fabrik, Brauerei- und Kellerei-Bedarfsartikel, R 7 No. 8, vis-à-vis der neuen Realschule. Wiederverkäufer werden gesucht.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Beehre mich, meinen verehrl. Kunden, sowie einer hochgeehrten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten ergebenst mitzutheilen, daß sich mein Geschäft jetzt O 5 Nr. 1 am Gockelsmarkt befindet. Hochachtungsvoll Adam Girsch, Colonialwaaren u. Landesprodukte. In- u. ausländ. Weine.

Haben Sie sich noch nicht mit Thierack's hygienischer Fettseife No. 690 gewaschen? Trotz des feinen Parfüm kostet das Stück nur 25 Pfg. — Ueberall käuflich!

Krieger-Verein.

Jeden Sonntag Abend von 8 Uhr ab Gemüthliche Zusammenkunft mit Familie im Vereinslokal S 2, 21, wozu freundlichst einladet Der Vorstand.

Militär-Verein Mannheim.

Samstag, den 12. Mai 1894, Abends 7 1/2 Uhr im Vereinslokal Garmbrunnshalle, U 1, 2 Vereins-Versammlung. Der Vorstand.

Turn-Verein Mannheim.

Samstag, den 12. Mai, Abends 7 1/2 Uhr im Lokal 'rother Löwe' Mitglieder-Versammlung Tages-Ordnung:

1) Wahl der Kampfrichter zum Naturwettk. 2) Verschiedenes. Um zahlreichen, pünktliches Erscheinen bittet Der Vorstand.

Velociped-Club Mannheim.



Pfingstsonntag Frühtour nach Weinheim. Abfahrt 6 Uhr von der Friedrichsbrücke.

Pfingstmontag Ausfahrt

nach Kaiserlautern zum Rennen. Abfahrt präcis 5 Uhr von der Schloßwaage.

Velocipedisten-Verein Mannheim.



Gautour nach Bühl - Geroltsbach - Baden-Baden

Abfahrt Mannheim Bahnhofplatz 8 Uhr. Anschlag in Karlsruhe 7 Uhr. Um zahlreiche Theilnahme bittet Der Vorstand.

Mannheimer Liedertafel.

Sonntag, den 20. Mai, Herren-Ausflug nach Weinheim und Umgegend. Abfahrt mit Main-Neckar-Fahrtzug 12 Uhr 55 Min. Nachmittags, wozu wir unsere ocinen und paffiven Mitglieder freundlichst einladen.

Odenwald-Club.

Section Mannheim-Ludwigschafen Pfingstsonntag, 13. Mai eingeschaltete Tour nach Odenwald, Schängel, Kallenbrunner Thal und Neustadt. Abfahrt in Ludwigschafen Morgens 9 Uhr 50.

Warnung. Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau Barbara Giffel geb. Schäfer, auf meinen Namen etwas zu leihen oder zu borgen, indem ich keine Zahlung leisten werde.

Zahn-Atelier

S. Stein, G 3, 16. Einsehen künstlicher Gebisse, Zahn v. 2 Wk. 50 an. Schmerzlos Plombiren, Zahnziehen etc. Sprechstunden: Sonn- und Werktag von 9-12 u. 2-5 Uhr.

Zum Ausverkauf

zurückgesetzt zur Hälfte des vormaligen Preises eine Partie in Kinderkleidchen u. Knabenanzüge. Treicot-Tailen von 80 Pfg. an. Ferner empfehle große Auswahl in Turn- und Velociped-Anzügen.

Ohne Concurrenz. Hochherde in Gäß u. Schmiedestraße, ein ausgezeichnetes Fabrikat von 20 Mark an unter Garantie zu verkaufen bei

Wilh. Baumüller, F 6, 3.

Spargel-Saison

empfehle Ia. Schinken von 3 Pfund an in jedem Gewicht.

Ia. Delikatessschinken, 1-3 Pfd. schwer. Ia. Lachsschinken (ärztlich empfohlen).

Ia. kleine Hochschinken, 1-3 Pfd. schwer. Ia. Cäffeler Rippsteck zum Braten.

Jacob Imhoff an der Neckarbrücke, K 1, 6. Telephon 756.



Aerztlich empfohlen. Von Kennern bevorzugt. Große Flasche M. 1.90.

Niederlagen in Mannheim: Ph. Guub, Hofkief, D 9, 9. Joh. Schreiber, 37009

CACAO-VERO.

caillillet, leicht löslicher Cacao. in Pulver- u. Würfelform. HARTWIG & VOGEL Dresden

Zu haben in den meisten Apotheken, Conditoreien, Colonialwaaren-, Delicatess-, Droguen- und Specialgeschäften, sowie in unserer Hauptniederlage bei Franz Modes, Mannheim, P 3, 1.

Nusschalen extract

zum Dunkel blonden, rasch u. grauer Kopf- und Barthaar aus der Ital. bayr. Hofparfümeriefabrik von C. D. Wunderlich (gegr. 1845 und prämiirt bayr. Landesaussstellung 1892 u. 1890). Rein vegetabilisch ohne jede metallische Beimischung, garantirt unschädlich.

Haarfärbendes Anisöl

1. Stärkung und Wachsthum des Haares und zum Dunkel herbeiführen, zugleich ein feines Haarl. Farbe à 70 Pf. mit Anweisung. Hofkief. Wunderlich's Anisöl Haarfärbemittel in Cartons mit Jubelöl à 1 M. 20 Pf., große à 2 M. 40 Pf. bei: Ludwig & Schüttelheim, Otto Weberbeck, P 1, 1 an d. Blumen und Joh. Urbach, N 3, 7/8.

Die Mittel zur Verhütung zu großem Kinderlegens. 2. Aufl. von E. Paul, 1 M. 60 Pfg. Zu bez. v. H. Sade-meth in Wiesbaden. 38820

Lieben Sie

einen schönen, weissen, sarten Teint, so waschen Sie sich täglich mit: Bergmanns Liliemilchseife von Bergmann & Co., in Dresden-Radebeul (Schutzmarke: 2 Bergknauer.) Beste Mittel gegen Sommer-sprossen, sowie alle Hautunreinigkeiten, à Stück 50 Pf. bei: Apotheker H. Schellens-berg, Apotheker Itschert und Edm. Meuria.





### Das Kinderwagengeschäft von Chr. Ihle, Mannheim, D 3, 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Fruchtmarkt

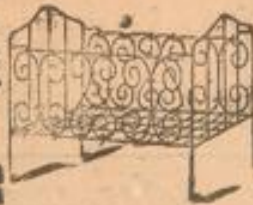
neben Bauhaus Ladenburg und Firma Schmoller & Co.

empfehlen als Spezialität:

Kinderwagen von 8 Mk. an bis zu den feinsten Genres, von 80 Mk. u. darüber  
Kinderbettstellen, Kinder-  
Kühle, Kinderpulte, Kran-  
kenfahrstühle, Sportwagen,  
Puppenwagen, Kinderlauf-  
Kühle, Babykörbe für Kinder-  
wäsche etc. etc.



Garnituren, Polsterungen  
und sonstige Reparaturen,  
rasch und billig.  
Größte Ausstellg. und  
Auswahl nur  
D 3, 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.  
37001



### Naeher's Reform!

Absol. Sicherh. geg. d. Heranzahl. d. Kindes  
durch Selbstlösen od. Nachlösig-  
keit der Bettung! Jede beweg-  
liche Mutter wählt diesen  
Stuhl. Zu besitz. als  
hoher Stuhl  
als Fahrstuhl  
als große Tisch-  
stühle, Spiel-  
vorrichtung u.  
großem buntem, unzerbrechl. Holzspielzeug.  
Abraham Pösterl Umzich, Nachtgeschirre  
81388

## Die Süddeutsche Bodenkreditbank gewährt Darlehen auf Immobilien gegen Hypothek. Sicherheit.

Die Darlehen werden als einfach verzinsliche oder als Annuitätendarlehen bewilligt.  
Anträge beliebe man direkt bei dem Beamten der Bank, Herrn Bankoberinspektor Julius Goldschmidt in Ludwigshafen am Rhein, einzureichen. (Telephon 73.)  
Die Beforgung der Darlehen, sowie Ertheilung erforderlicher Auskunft geschieht von Herrn Goldschmidt mündlich. 32813

# Mannheimer Bank.

## Bekanntmachung

betreffs Ausgabe von  
**1 Million Mark Actien Ser. III.**

Die außerordentliche General-Versammlung vom 9. Mai d. J. hat die Erhöhung  
des Grundkapitals um M. 1,000,000 beschlossen.  
Auf Grund dieses Beschlusses legen wir hiermit

### St. 1000 Actien à M. 1000 Ser. III

zur Zeichnung auf und stellen dieselben den Besitzern unserer alten Aktien unter den  
folgenden Bedingungen zur Verfügung:

1. Die neuen Aktien werden zum Cours von 115% ausgegeben und zwar  
dergestalt, daß auf jeweils Nomin. M. 2000 in Aktien der Serien I. u. II.  
eine neue Aktie à M. 1000 entfällt.  
Die Letzteren sind vom 1. Juli d. J. an pro rata temporis dividenden-  
berechtigt. Das Agio abzüglich der Emissionskosten wird dem ordentlichen  
Reservefond zugeführt.
2. Auf die neuen Aktien wird eine erste Einzahlung von 40% eingefordert.
3. Die Ausübung des Bezugsrechtes hat bei Vermeidung des Verlustes desselben  
in der Zeit vom  
**15. bis 20. Mai d. J. einschließlich**  
in den üblichen Geschäftsstunden an unserer Kasse zu geschehen. Die alten  
Aktien sind hierbei ohne Dividendscheine und Talons mit zwei gleich-  
lautenden Anmeldeformularen zur Abstempelung einzureichen und gleichzeitig  
das Agio von 15% vom Nominalwert der mit M. 150 pro neue Aktie in  
Baar zu zahlen. Ueber diese Zahlung wird eine Kassequittung ertheilt,  
die alten Aktien werden sofort abgestempelt zurückgegeben.
4. Die erste Einzahlung von 40% = M. 400 für jede neue Aktie kann  
vom 15. Mai an jederzeit (mit 4% Zinsrückvergütung bis 30. Juni)  
geschehen, dieselbe muß indessen bis spätestens 30. Juni einschließlich ge-  
leistet werden. Bis zur Fertigstellung der Interims-Aktien werden über  
die geleisteten Einzahlungen Kassequittungen ertheilt, welche bei Empfang-  
nahme der Interimscheine zurückzugeben sind.

Mannheim, 12. Mai 1894.

39414

## Mannheimer Bank.

## G 7, 15 Moritz Löwenthal G 7, 15

empfehlen sein Lager 39184

in Cigarren jeder Preislage, Qualität und Façon.

Import. Havana-Cigarren zu herabgesetzten Preisen.  
bedeutend

# Thurmelin

! Eldoge Hor, sam stherri eu ten ankl ass Thu  
rm el inim la geral les un gezi eferca putz  
em Ach! that. -  
(Räthselhafte Inschrift)



mit der Schu-  
marke, ein Insekt-  
tenjäger, fabricirt  
v. A. Thurmayer,  
Stuttgart, ist das  
beste Insektenpul-  
ver der Welt, weil  
Thurmelin alles  
Insecten mit  
Schwaben, Rissen,  
Wanzen, Motten,  
Ameisen, Flöhe,  
Ameisen u. Blatt-  
läuse radikal ver-  
nichtet und nicht  
nur detodirt. Thur-  
melin ist nur in  
Gläsern zu haben  
zu 30 Pfa., 60 Pfa.  
und 1 Mk.; zuge-  
hörige Thurmelin-  
büchsen mit und  
ohne Gummi, die  
nicht praktischer  
in 30 Pfa. und 60  
Pfa. zu haben in  
Mannheim bei:  
Johann Dreier  
(Kaiserstr.), F. J. G.  
Eberhardstr. 11, 8. 10;  
Hederastr. 11, 8. 10;  
Z. A. 1. 1. Friedr.  
Eich. G. 4. 10;  
Joh. Pfeiffer: P.  
Kaufmann; Jul.  
Gruner; Ernst  
Danzmann;  
Schlagenhaut &  
Müller; Th. von  
Scheidt; Robig-  
val; Drogerie zum  
rothen Kreuz.  
37696

N 2 7. M. Heidenreich am Schloßplatz - in Schwetzingen bei J. Kell; in Weinheim  
bei G. Meiser und G. Schütz; in Vompertheim bei Dr. Steffan 11. in Käfertal bei  
Carl Schwab; in Heidenheim bei W. Scherzmann; in Seckenheim bei Dr. Wagner's Nachf.;  
in Wödingen bei August Ding; in Hohenheim bei Sigd. Wolfgang; in Metzingen bei Gust.  
Mühl; in Reulshausen bei Jac. Rupp 111. 37696



Trambahnwagen - Linie Neckar-  
vorstadt halten direct vor dem  
Eingang des Theaters.

**Red Star Line**  
Postdampfer von  
**Antwerpen**  
nach  
**New York**  
und  
**Philadelphia**

Kunst ertheilen;  
von der Becke & Marsily-  
Antwerpen, 30298  
Gundlach & Bärenklau-  
Mannheim,  
Conrad Herold-  
Mannheim,  
Michael Wirsching-  
Mannheim,  
Aug. Dreesbach-Mannheim.

Wegen Frachten:  
Bad. Act. Gesellschaft für  
Rheinschiffahrt und See-  
Transport in Mannheim.

**MANNHEIM.**  
N 2, 8.  
KUNSTSTRASSE

Größtes Lager  
selbstverfertigter  
Holz- & Polster-  
Möbel:  
Gardinen &  
Decorationen.

**M. Reutlinger & Co.**  
Hof-Möbelfabrik

Tapete  
30 complete  
Musterzimmer.  
Kostenvoranschläge  
und Zeichnungen  
gratis.

KAISERSTRASSE  
KARLSRUHE

33560

**Ein Versuch**

mit dem ächten Liebig'schen  
Buddingpulver wird jede  
Daufräu überzeugen, wie  
schnell, leicht u. billig man  
einen delicates Pudding, nur  
durch Zufuhr von Milch und  
Zucker, herstellen kann. Nur  
acht, wenn auf jedem Packet  
Liebig's Manufaktur,  
Daufräu steht. Zu haben  
in allen besseren Drogerien,  
Colonial- u. Delikatessen-  
Geschäften. 39406

Ein junges Fräulein, welches  
zur weiteren Ausbildung zwei  
Jahre das Groß-Konviktorium  
für Kunst in Karlsruhe besucht,  
die besten Zeugnisse besitzt u. schon  
mit Erfolg unterrichtet hat, wünscht  
Klavierunterricht zu erhalten.  
Kap. Form. G 8, 2, 4. Et. 39031

**Die Corsetten-  
Fabrik-Niederlage**  
unterhält stets ein großes Lager der neuesten und ele-  
gantesten Façons in allen Preislagen. 32623

**Friedrich Bühler, D 2, 10 Theater-  
straße.**

Vom 15. Mai d. J. ab findet ein  
**Zuschneidekursus für Kleidermacherinnen**  
zu ermäßigtem Preise statt nach dem von Sr. Bad. Re-  
gierung geprüften und anerkannten System im Raffschneiden  
und Zuschneiden. Garantie für Erreichung der schwierigsten  
Anforderungen der Neuzeit mit leichter Mühe. 39432

Anmeldungen nimmt jederzeit entgegen  
**Mannheimer Zuschneide-Akademie für Damenbekleidung**  
N 3, 15.

**M. Weiss & Sohn**  
E 4, 17 Fruchtmarkt, E 4, 17

geben aus ihrem Engros-Lager jedes Maass in Tuch  
und Buckin zu den bekannt ausserordentlich billigen  
Preisen auch im Einzelnen ab. 37010

**Gutfabrik Zilke & Co., E 2, 16, Planken.**  
Größtes Lager in Strohh- und Filzhüten für Herren u. Kinder zu den  
billigsten Preisen. - Beste Fabricate des In- und Auslandes. 38640

**Mannheim. Nationaltheater.**  
Sr. Bad. Hof-u. 87. Vorstellung  
Sonntag, den 13. Mai 1894. im Abonnement A.  
Zum ersten Male:

## Demetrius.

Tragödie in 5 Akten mit Benutzung des gleichnamigen  
Schiller'schen Fragments von A. Weimar.  
Regie: Der Intendant.

Demetrius	Herr Sturm.
Sigmund, König von Polen	Herr Neumann.
Raischel, Fürst von Sendomir	Herr Starke I.
Marina, seine Tochter	Herr Walck.
Fürst Leo Sapieha	Herr Ernst.
Der Kronmarschall	Herr Feger.
Der Erzbischof von Gnesen	Herr Hildebrandt.
Bischof von Lemberg	Herr Moser II.
Bischof von Krakau	Herr Jareß.
Obomasky, Hetmann des polnischen Aufgebots	Herr Rieper.
Korolla,	Herr Peters.
Opalinsky,	Herr Rieper.
Wielky,	Herr Moser I.
Der Thürhüter im polnischen Reichs- tage	Hr. Langhammer. Landboten
Bischof, Palatine, Cassellane.	

Bar Boris Gudunoff	Herr Jacobi.
Agonia, seine Tochter	Herr Wittels.
Prinz Romanoff (aus Kuriks Stamm)	Herr Bösch.
Hrob, Patriarch von Moskau	Herr Bauer.
Schulsky, Russische Heerführer	Herr Schmalz.
Solitsky,	Herr Hecht.
Marja, Witwe des Jaren Iwan	Hr. v. Kolbenberg.
Olga, ihre Vertraute	Hr. De Raaf I.
Leula,	Frau Schilling.
Helena,	Hr. Schubert.
Alexis,	Hr. Wagner.
Wesimoff	Herr Leisch.
Kasimir, ein junger Pole	Hr. Hofmann.
Alexei, Diener im Kreml	Hr. Elmreich.
Maschinka, seine Mutter	Frau Jacobi.
Die Försterin des Klosters	Hr. Schell.
Ein Fischerknabe	Hr. von Arnault.
Der Dorfrichter	Herr Eichrodt.
Gleb,	Herr Loberg.
Timoska,	Herr Schilling.
Zwanoska,	Herr Franke.
Oleg,	Herr Semes.
Ein Boyare	Herr Schödl.
Ein Mörder	Herr Voigt.
Ein Boyaren-Hauptling, Russische Große, Soldaten, Offiziere, Nonnen, Volk. Zeit: 1606 bis 1608. Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.	

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.

**Große Preise.**

Montag, den 14. Mai 1894.  
Zweijährige Vorstellung außer Abonnement.  
Nachmittags halb 3 Uhr zu ermäßigten Preisen.

## Benjion Schöller.

Schwank in 3 Akten nach einer Idee v. Jacob v. Carl Daus.  
Abends halb 6 Uhr.  
Dreijährige Vorstellung außer Abonnement.  
(Vorrecht B.)

## Die Meisterfinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.  
Den verehrlichen B.-Abonnenten bleibt das Vorrecht  
bis Sonntag, den 12. Mai, Abends 6 Uhr gewahrt.